

thisteron. Die meisten Patientinnen werden durch die Wahl dieser Präparate keine Androgenisierung erleben.

Bei bereits bestehenden Androgenisierungserscheinungen (Akne, Alopezie, Hirsutismus) sollte auf orale Präparate mit Levonorgestrel oder Norethisteron sowie auf nicht orale Präparate, v.a. Gestagen-Depot-Präparate oder die Mirena, verzichtet werden.

**Abbildung 3** fasst die Einteilungen der Einphasenpräparate schematisch zusammen. Zudem werden in **Tabelle 1** alle Präparate zur hormonellen Kontrazeption aufgeführt – eingeteilt

